



© Peter Eder

Die 49 Wohnungen dieser Anlage sind auf zwei unterschiedlich lange Riegelbauten verteilt, die keilförmig zueinander stehen. Durch die geringe Tiefe der Bauten erhalten alle Wohnungen sowohl von der Nord- als auch von Südseite ihr natürliches Licht. Windfang, Bad und WC sind an die Längsfassade praktisch angedockt, wodurch die Gliederung des Baus von aussen bereits sichtbar wird. Die Erschließung erfolgt über vertikal - parallel zueinander stehende - aussen liegende Treppenaufgänge, die durch ein Flugdach geschützt sind und jeweils drei Wohnungen erschließen. In den beiden obersten Etagen befinden sich Maisonettenwohnungen, eine Wendeltreppe auf der Schmalseite der Gebäude führt auf ein Flachdach, das für alle Bewohner frei zugänglich ist. Zusätzlich sind allen Wohnungen Balkone bzw. Terrassen vorgelagert. Die Erdgeschosswohnungen liegen etwas erhöht und sind über Treppen bzw. Rampen zu erreichen, wodurch die Garagenplätze, die sich unter dem Wohnbau befinden, noch Tageslicht erhalten. Konstruktion: Betonscheibenbau. Material: Fassade: Schiffsperrholz auf der Nordseite und emailierte Glassfassade auf der Südseite.

Ursprünglicher Auslöser war die GWS Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen m.b.H., die jedoch 1992 / 93 durch eine Vereinigung der Wohnungseigentümer abgelöst wurde, da sich die Genossenschaft nicht mehr in der Lage sah, das Bauwerk zu vertretbaren Kosten herzustellen. Die Kosten liegen dennoch unter den vergleichbaren m2-Kosten der in den letzten beiden Jahren (92 / 93) in Graz errichteten Wohnbauten.

Wohnbau Carl-Spitzweg-Gasse

Otto-Loewi-Gasse 18-34
8042 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

Volker Giencke

BAUHERRSCHAFT

MEG Carl-Spitzweg-Gasse

TRAGWERKSPLANUNG

Alois Winkler

FERTIGSTELLUNG

1993

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Peter Eder



© Paul Ott



© Peter Eder

Wohnbau Carl-Spitzweg-Gasse

DATENBLATT

Architektur: Volker Giencke

Mitarbeit Architektur: Alfred Bramberger, Robert Clerici, Gino Kratzer, Günes Aytar, Gernot Meisl, Rudolf Schober

Bauherrschaft: MEG Carl-Spitzweg-Gasse

Tragwerksplanung: Alois Winkler

Fotografie: Peter Eder, Paul Ott

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1987 - 1988

Ausführung: 1992 - 1993

PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture, Positions in the urban space focusing on the period as of 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

Architektur_Graz, Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2003.

Zuschnitt, Holzaltern, proHolz Austria, Wien 2001.

WEITERE TEXTE

Wohnanlage Spitzweg, Graz, Steiermark, Karin Tschavgova, zuschnitt, Samstag, 15. Dezember 2001

Doppelt hält besser, Karin Tschavgova, zuschnitt, Samstag, 15. Dezember 2001



© Paul Ott



© Paul Ott

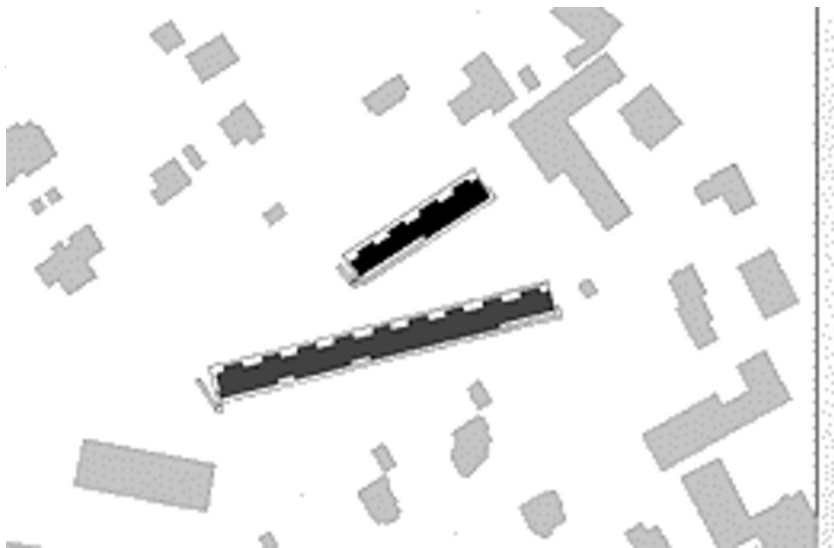


© Paul Ott

Wohnbau Carl-Spitzweg-Gasse



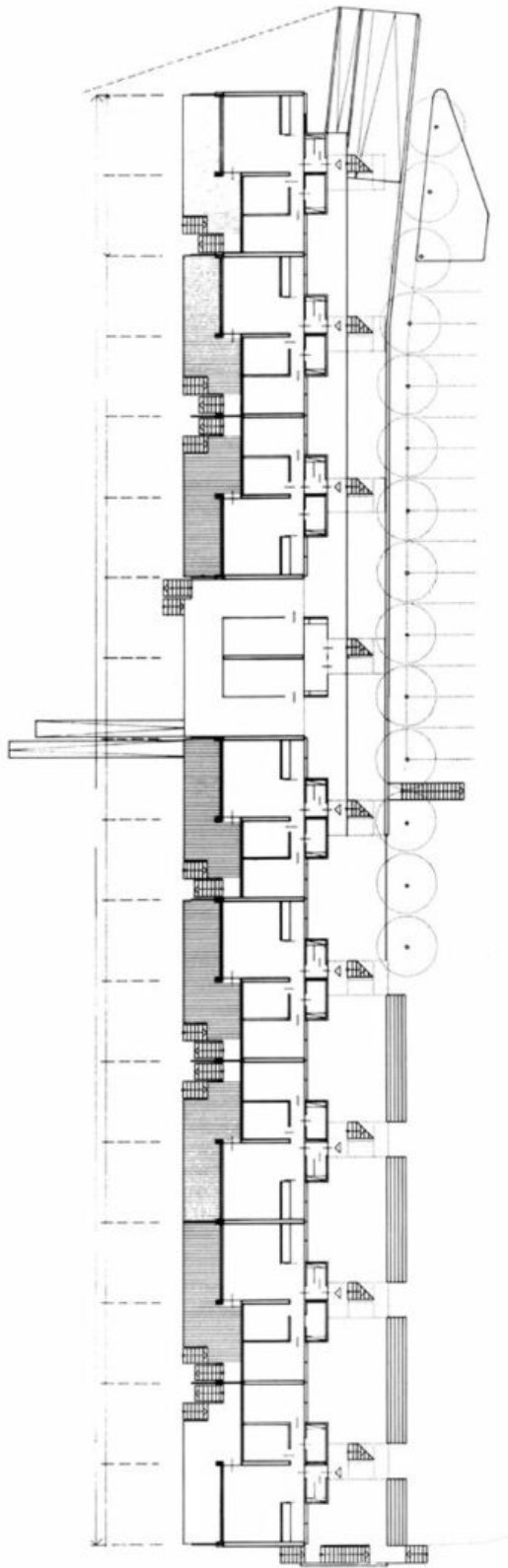
Lageplan



Lageplan

'large.jpg

Wohnbau Carl-Spitzweg-Gasse



Grundriss OG